

SUNNY (Sandro)



Sunny, dem nur ein kurzes Leben mit viel Aufregungen vergönnt war, ist von uns gegangen. Natürlich wissen wir nicht, wie sein Leben verlaufen ist, bis er ausgesetzt worden ist, denn sein ganzes Gehabe liess darauf schliessen, dass er bereits in einer Familie gelebt hatte. Im Juni 2009 war Sunny einer unserer Besucherinnen am Hafen aufgefallen, wo er sich herumtrieb, denn er war ein großer Wasserfreund und - wie es sich später herausstellte - auch ein Schneeliebhaber. Sunny kam zu einer Pflegestelle auf der Insel, wo er durch sein liebes Wesen, große Verträglichkeit und Anhänglichkeit auffiel.



mit der Hauskatze



sein Rudel auf der Pflegestelle

Diese große Anhänglichkeit wurde ihm bei seiner ersten Familie, zu der er Mitte September 2009 kam, zum Verhängnis, denn der Ersthund war zu eifersüchtig und so musste man sich schweren Herzens wieder von ihm trennen. Bei seiner 2. Familie aber fand er sein Glück. Seine Frauchen schreiben:

Am 25. Oktober 2009 kam Sunny (Sandro) zu uns. Ein Tag, der unser Leben nachhaltig verändert hat. Beschrieben war er als „extrem menschenbezogen, verspielt und total verschmüst“, als „Sonnenschein, der sicher viel Freude in sein Familie bringen wird“ und als „Frohnatur, absolut liebenswert - ein Glücksgriff für jede Familie“. Er war für uns vom allerersten Moment genau das alles und noch mehr, ein unschätzbar wertvoller Begleiter, der unsere Herzen und die aller unserer Freundinnen, Freunde und Verwandten im Sturm erobert hat, der uns oft zum Lachen gebracht hat - eine in dieser Intensität unerwartete Bereicherung unseres Lebens.



Jeden Moment mit ihm haben wir genossen und waren dankbar dafür, dass ausgerechnet wir das Glück hatten, mit diesem wunderbaren Wesen beschenkt zu werden. Umso trauriger und bestürzter sind wir über seinen plötzlichen und viel zu frühen Tod.

Auf einem Spaziergang hatte er eine hochgiftige Substanz aufgenommen, die so stark und so schnell gewirkt hat, dass auch der Tierarzt ihm nicht mehr helfen konnte und er 1 1/2 Tage später in der Nacht vom 22. auf den 23. März an den Folgen dieser Vergiftung gestorben ist. Wir hatten eine wunderbare Zeit mit ihm und er mit uns, zumindest das ist ein - wenn auch im Moment kleiner - Trost. Wir sind ihm sehr dankbar für die Freude, die er uns geschenkt hat und werden ihn nie vergessen.

Diesen Wunsch geben sie ihm mit auf seinen Weg:

**May the wind always be at your back
And the sun always upon your face
And the winds of destiny to carry you aloft
- to dance with the stars.**



Allen, die Sunny gekannt haben, bleibt er unvergesslich.